

Stadt VarelPlanungsausschuss, 10.08.2009

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 189 B "Windpark Hohelucht"

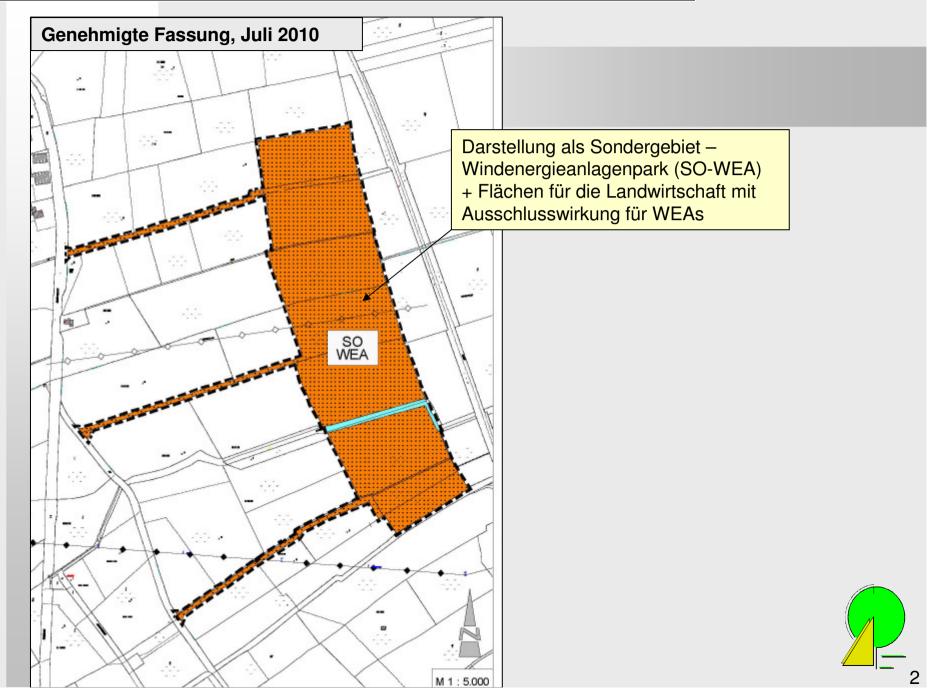


Planungsbüro Diekmann & Mosebach Oldenburger Str. 211 - 26180 Rastede Tel.: 04402 - 911630 - Fax: 04402 - 911640

www.diekmann-mosebach.de

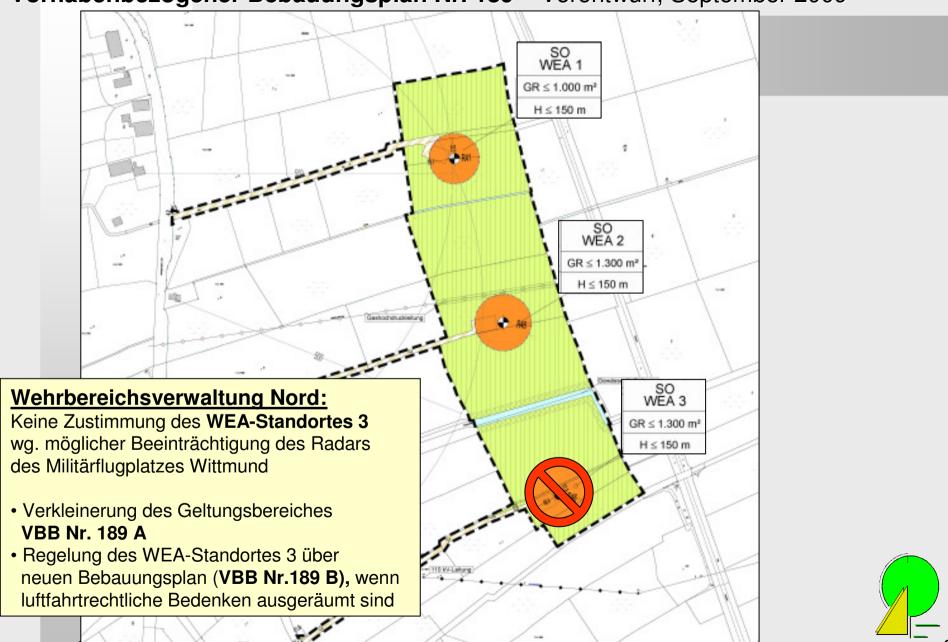
E-Mail: info@diekmann-mosebach.de

5. Flächennutzungsplanänderung "Windpark Hohelucht"



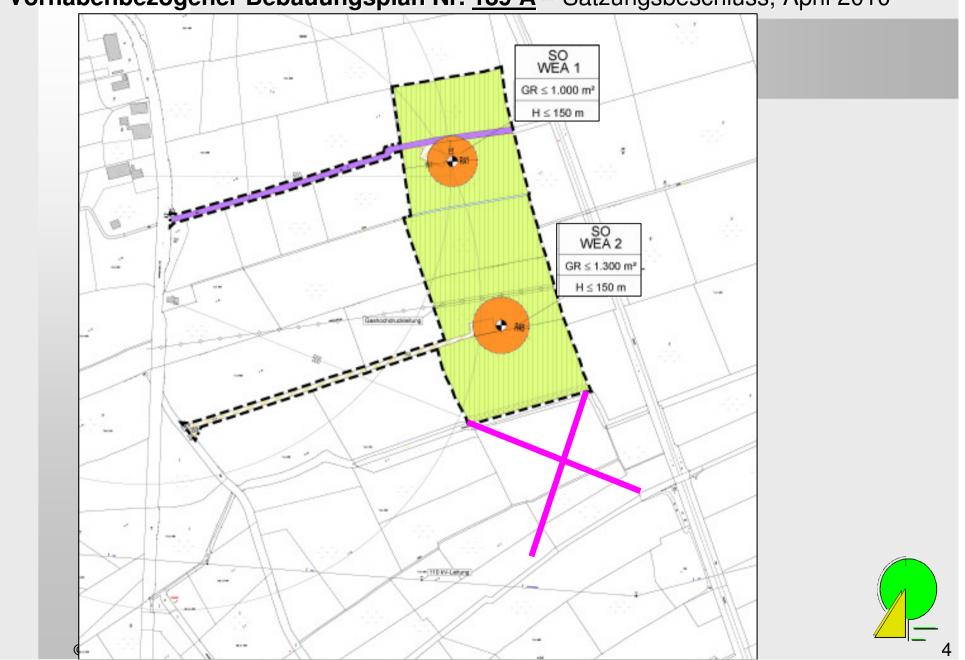
Windpark Hohelucht:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 189 – Vorentwurf, September 2009



Windpark Hohelucht:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. <u>189 A</u> – Satzungsbeschluss, April 2010



Signarturtechnisches Gutachten: EADS Deutschland GmbH, 22.03.2010

EADS Deutschland GmbH Labor für Signaturtechnik Gutachten MEA62-314/09 Bremen, den 22,03,2010



3 Gesamtbeurteilung/Zusammenfassung der Ergebnisse

Ergebnisse für die Planung von drei WEAs bzgl. des Radars Brockzetel:

Um eine Situation sicherzustellen, die auch bei Errichtung der geplanten WEAs für die Radaranlage in Brockzetel eine der bisherigen Betriebsituation gleichwertige



Abbildung 3: Übersicht der geplanten Windenergieanlagen – rot – sowie der vorhandenen Windenergieanlagen – blau. Die Einstrahlungsrichtungen bzgl. der Radaranlage Brockzetel sind gelb sowie der Radaranlage Wittmund sind grün dargestellt.

Durch die geplanten WEAs erfolgt keine lokale Verdichtung und Intensivierung von Wechselwirkungen der WEAs.

Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster – Eintragung vorbehalten.

<u>Ergebnis des Signaturtechnischen Gutachtens</u> der EADS:

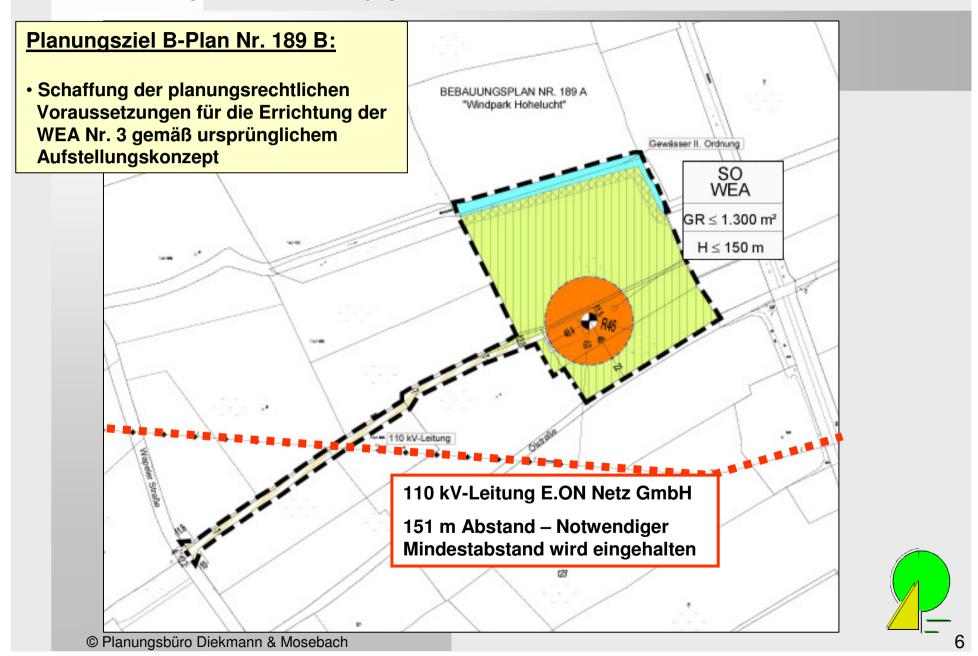
➤ Keine Beeinträchtigungen der Radarstandorte Wittmund und Brockzetel durch die 3 geplanten Windenergieanlagen und durch die 3 Bestandsanlagen im südlichen Windpark

Wehrbereichsverwaltung Nord:

> Zustimmung zur Errichtung der WEA 3 erteilt (Schreiben vom 29.06.2010)



Windpark Hohelucht: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. <u>189 B</u> – Entwurf, Juli 2010



STADT VAREL



Landkreis Friesland

Landschaftsökologischer Fachbeitrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 189 B

"Windpark Hohelucht"



Stand: Juli 2010

Planungsbüro Diekmann & Mosebach Oldenburger Str. 211 - 26180 Rastede Tel.: 04402 - 911630 - Fax: 04402 - 911640 e-mail info@diekmann-mosebach.de



Landschaftsökologischer Fachbeitrag

Für die Berücksichtigung von Natur und Landschaft gemäß §1a BauGB wird der aktuelle Ist-Zustand ermittelt und bewertet. Hierfür wurden folgende Untersuchungen durchgeführt:

- Biotoptypen (im Plangebiet und unmittelbarer Umgebung),
- Brut- und Gastvögel (Erfassung im 2000 m-Radius um die geplanten WEA) ,
- Fledermäuse (Erfassung im 1000 m-Radius um die geplanten WEA),
- Landschaftsbild (nach NOHL 1993).
- → Ermittlung des Eingriffs in Natur und Landschaft, Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung, Kompensationsbedarf



Landschaftsökologischer Fachbeitrag

Windpark Hohelucht: Belange von Natur und Landschaft

Erhebliche Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes:

Eingriffe in das Schutzgut Pflanzen - Biotoptypen:

Überbauung von Grünlandbiotopen

Eingriffe in das Schutzgut Tiere - Brutvögel:

> (Teilweise) Verdrängung von einem Kiebitz-Brutpaar

Eingriffe in das Schutzgut Tiere - Fledermäuse:

 Prognostizierte Schlagopfer in den sommerlichen Jagdgebieten (Abendsegler, Breitflügel-, Zwerg-, Rauhautfledermaus) bzw. auf dem Durchzug (Rauhautfledermaus)

Eingriffe in das Schutzgut Landschaftsbild:

> Landschaftsästhetisch erheblich beeinträchtigte Bereiche

Landschaftsökologischer Fachbeitrag

Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen des Naturhaushalts:

Eingriffe in das Schutzgut Tiere - Fledermäuse:

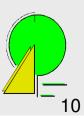
> 2jähriges Monitoring zur Ermittlung von Schlagopfern/Abschaltzeiten

Landschaftsökologischer Fachbeitrag

Windpark Hohelucht: Belange von Natur und Landschaft

Kompensationsbedarf

Schutzgut	Kompensationsbedarf
Arten und Lebensgemeinschaften – Biotopty- pen	0,57 5 8 ha
Fauna – Brutvögel (besonderer Schutzbedarf)	0,5000 ha
Landschaftsbild (besonderer Schutzbedarf)	1,7049 ha
Summe	2,7807 ha



Landschaftsökologischer Fachbeitrag

Kompensation

Im Rahmen des im Aufstellungsverfahren befindlichen B-Planes Nr. 189 A ergibt sich ein Kompensationsüberschuss von 2,54 ha:

Dieser Überschuss kann für die Kompensation der Eingriffe des im Rahmen des vorliegenden B-Planes Nr. 189 B ermittelten Bedarfes von 2,7807 verwendet werden.

Landschaftsökologischer Fachbeitrag

Kompensationsflächen Achtermeer (Teilfläche)

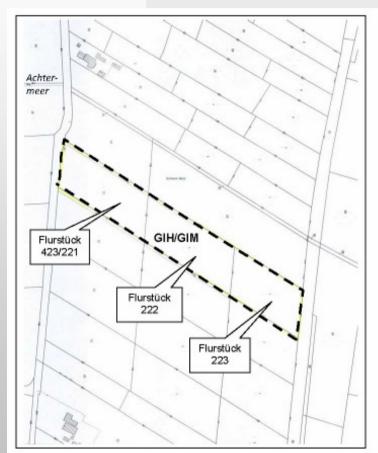
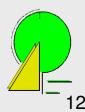


Abb. 8. Flurstücke 423/221, 222 und 223, Flur 6, Gemarkung Schweiburg (Gemeinde Jade)

Vorgesehene Kompensationsmaßnahmen:

- Entwicklung von Feuchtgrünland: durch Nutzungsauflagen,
 Anlage einer Blänke,
 Anlage von Grabenaufweitungen
- Entwicklungsziel: Erhöhung um zwei Wertstufen



Landschaftsökologischer Fachbeitrag

Kompensation

Insgesamt ergibt sich ein Defizit von

Gesamt-Kompensationserfordernis = +2,7807 - Kompensationsfläche = -2,5400 = - 0,2407

2.407 Wertpunkten.

Dieses Defizit wird über den Flächenpool der Stadt Varel in der Zeteler Marsch kompensiert.

Insgesamt können die mit der Realisierung des vorliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes verbundenen unvermeidbaren Beeinträchtigungen über die Maßnahmen auf einem Teil der Flurstücke in Achtermeer sowie über den Flächenpool der Stadt Varel vollständig kompensiert werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

